

Treffen der EURO-Trials Gruppe in Ellerhoop

Das jährliche Meeting der EURO-Trials Gruppe, in der Versuchsansteller aus Belgien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Irland, Österreich und Deutschland zusammenarbeiten, um Gehölzsortimente europaweit zu testen, fand am 31.05. bis 01.06.2017 im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer statt. Im Auftrag des BdB, der das diesjährige Treffen großzügig unterstützt hat, koordiniert das Baumschulversuchswesen der LKSH seit vier Jahren die Arbeiten der drei deutschen EURO-Trials Standorte an der Hochschule Weihenstephan, dem Bundessortenamt Hannover und der Abteilung Gartenbau der LKSH in Ellerhoop. Hauptthemen des diesjährigen Meetings war der aktuelle Stand in den laufenden Sichtungen von *Hibiscus syriacus* (noch bis Ende 2018, in Deutschland nur in Ellerhoop) und *Physocarpus obtusifolius* (2017 gestartet, Weihenstephan

und Ellerhoop). Daneben wurde auch über zukünftige Sichtungssortimente gesprochen, zu denen u.a. *Cotoneaster* und *Pyracantha* gehören könnten. Ganz aktuell ist die Zusammenstellung eines Sortiments von bodendeckenden *Spiraea*, das auf Vorschlag und unter Koordination Finnlands (National Resources Institute, LUKE) derzeit zusammengestellt wird. Bis Ende Juli können Baumschuler aus Deutschland noch Vorschläge unterbreiten, welche Klone oder Sorten in dem *Spiraea* Sortiment geprüft werden sollten. Zögern Sie also nicht und lassen Sie uns Ihre Vorschläge wissen (04120-7068-151 oder awrede@lksh.de). Das nächste Meeting der EURO-Trials Gruppe wird 2018 voraussichtlich in Frankreich stattfinden.



Oben: Gert Fortgens (Vorsitzender der Gruppe, Leiter Trompenburg Arboretum, KVBC, Holland), Ian Tocher (RHS, Großbritannien), Dr. Andreas Wrede (LKSH, BdB, Deutschland), Paul Fitters (Teagasc, Irland), Thomas Roth (Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Österreich),
Unten: Diantha Slingerland (KVBC, Holland), Karen Robbirt (RHS, Großbritannien), Ronald Houtman (KVBC, Holland), Helma van der Louw (KVBC, Holland),

Bundesgehölzsichtung Lorbeerkirsche/Glanzmispel gestartet

Anfang Mai 2017 wurde im Rahmen der vom BdB initiierten und vom Bundessortenamt koordinierten Arbeitsgemeinschaft Bundesgehölzsichtung ein Sortiment aus Lorbeerkirschen (28 Sorten), Portugiesischer Lorbeerkirsche (5 Sorten) und Glanzmispel (9 Sorten) im Gartenbauzentrum in Ellerhoop gepflanzt. Sollten Sie Interesse haben, das Sortiment zu besichtigen, so können Sie das wochentags zwischen 07:00 und 17:00 h selbständig durchführen oder nach kurzer Absprache mit uns. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Sortenliste zur Verfügung. Melden Sie sich einfach.



Fachgespräch 'Bodendesinfektion mit DMDS'

Auf Einladung der Firmen Spiess-Urania Chemicals GmbH, in Zusammenarbeit mit der Firma Certis Europe BV, fand am 07.06.2017 ein Fachgespräch zum Thema '**DMDS (Dimethyldisulfid) – Ein neuer Wirkstoff zur Bodendesinfektion**' im Gartenbauzentrum statt. Zahlreiche Versuchsansteller und Berater, nicht nur aus dem Bereich Baumschule, kamen hierfür ins Gartenbauzentrum nach Ellerhoop. Nicht zuletzt waren auch Praktiker vor Ort, um auch deren Fragestellungen und Probleme in den Diskussionen und vor allem auch in zukünftigen Versuchen berücksichtigen zu können.



Die ca. 30 Teilnehmer des Fachgesprächs folgen den Ausführungen von Volker Diephaus (Spiess-Urania) zum Wirkstoff DMDS äußerst aufmerksam

Im Rahmen des Fachgesprächs stellte das Baumschulversuchswesen der LKSH (Andreas Wrede) Ergebnisse zur Wirkung von DMDS in müden Böden auf die Anzahl keimender Unkräuter und die Entwicklung von Rosensämlingen vor. Die ausgesprochen positiven Resultate wurden 2015 im Rahmen eines Gewächshausversuchs erarbeitet. Daneben hat die LKSH im Herbst 2016 auch zwei Praxisversuche in örtlichen Baumschulen angelegt (Gehölzsaatbeete mit *Rosa 'Laxa'* und *Sorbus*), Einer dieser Standorte konnte im Rahmen des Fachgesprächs besichtigt werden. Zwei weitere wichtige Punkte der Tagesordnung waren technische Informationen zum Produkt (Volker Diephaus,

Spiess-Urania) sowie die aktuelle Zulassungssituation und aktive Produktbetreuung (Rob de Vries, Certis Europe). Daraus ging u.a. hervor, dass der Wirkstoff DMDS derzeit noch keine Zulassung in der EU und Deutschland hat, diese aber möglichst zeitnah beantragt werden soll. Die LKSH wird 2017 noch weitere Versuche zu diesem Thema anlegen, wobei Umfang und Größe der Einzelversuche zunehmen wird, um auch statistisch überprüfbare Ergebnisse präsentieren zu können.

8. Holsteiner Versuchsnachmittag am 31.08.17

Obwohl die Landwirtschaftskammer als Mitveranstalter der *florum* – Holsteiner Baumschultage sehr stark involviert ist, wollen wir Ihnen auch in diesem Jahr aktuelle Entwicklungen und Trends aus unserer Versuchsarbeit zu präsentieren. Genau wie in den vergangenen sieben Jahren auch, soll der **8. Holsteiner Versuchsnachmittag** wieder am letzten Donnerstag in den Schulferien in Schleswig-Holstein, also am **31.08.2017 ab 14:00 h** im Gartenbauzentrum in Ellerhoop stattfinden. Den bewährten Ablauf: „Kurzvorträge – Versuchsbegehung – Firmenausstellung bei Grillwurst und Getränken“ werden wir beibehalten. Es besteht also wieder die Möglichkeit zum Austausch mit Firmenvertretern der Ausstellung und Kollegen in lockerer Atmosphäre.

Ein wichtiger Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Vorstellung von neuen Verfahren zur Unkrautbekämpfung sein. Dazu werden wir voraussichtlich u.a. den Feldroboter **Bonirob** präsentieren. Dieser wird gegenwärtig von der FH Westküste (Heide) zur Unkrautregulierung in Karotten getestet (<http://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Roboter-Bonirob-Moehre-oder-Unkraut,bonirob112.html>). Wir wollen zusammen mit Ihnen mögliche zukünftige Einsatzmöglichkeiten in Baumschulen diskutieren.

Also, notieren Sie sich den 31.08.2017 ab 14:00 h in Ihrem Terminkalender als festen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen von der Redaktion,
Jan-Peter Beese, Dr. Andreas Wrede, Thorsten Ufer und Hendrik Averdick